

GEGENARGUMENTE

www.gegenargumente-hamburg.de

Warum der Ruf nach Frieden nichts taugt: Die „europäische Friedensordnung“ braucht den Krieg

Der Ruf nach Frieden ist verkehrt

- **weil** die menschlichen, sozialen, wirtschaftlichen Opfer des Krieges für die angerufene Staatsführung überhaupt kein Einwand gegen den Krieg sind. Indem sie Krieg vorbereitet, anderswo schürt und für das eigene Land riskiert, zeigt sie, dass es für sie Wichtigeres gibt als das Leben und die Existenzbedingungen von Menschen – auch beim eigenen Volk. Die zahllosen Kriegsoffer in der Ukraine lohnen sich für Deutschland, das mit dem gesponserten Krieg seine europaweiten Ordnungsansprüche voranbringt.
- **weil** Krieg und Frieden für den Staat keine unbedingten Gegensätze, sondern Alternativen seiner Außenpolitik sind. Jeder Frieden ist ein Kriegsergebnis. Jeder Krieg wird für einen Frieden geführt, den der Feind sich gefallen lassen muss. Jeder Krieg entsteht aus einem Frieden, der die Gründe dafür liefert, dass die beteiligten Mächte ihn nicht mehr aushalten.

Diskussionsveranstaltung

Donnerstag, 11. April 2024, 19.00 Uhr

Centro Sociale, Sternstraße 2

20357 Hamburg (St. Pauli)